Mimikry, molekulares

W. Stöcker und W. Schlumberger
Euroimmun Medizinische Labordiagnostika AG, Lübeck,
Deutschland

Synonym(e) [Antigen-Mimikry](#)

Englischer Begriff molecular mimicry

Definition Molekulares Mimikry bezeichnet ursprünglich die Strategie von Mikroben, mit der sie sich vor Angriffen des Immunsystems eines Wirtsorganismus durch Angleichung der Antigene an die des Wirts schützen. Verbunden

mit dem molekularen Mimikry ist die Kreuzreaktivität des Immunsystems mit Antigenen der Mikroben und des Wirts.

Beschreibung Die Immunantwort gegen Fremdan Antigene von Bakterien, Viren, Parasiten, aber auch Medikamenten führt zuweilen auch zur Aktivierung von T- oder B-Zellen gegen Epitope, die starke Ähnlichkeit mit körpereigenen Strukturen besitzen. Aus dieser „Verwechslung“ von „Selbst“ und „Fremd“ heraus kann es infolge verschiedener Infektionen zu einer Aktivierung der immunkompetenten Zellen gegen Autoantigene kommen. Beispiele: Endokarditis oder Glomerulonephritis nach Streptokokken-Infektionen, Enzephalitis nach Tollwut-Impfung; s. a. ► [Autoimmunität](#).